

Fortlaufende Sachstände für den Umweltausschuss am 17.03.2026

Datum	Projekt	Sachstand
26.05.2023	Wassermanagementprojekt der Sielacht Bockhorn-Friedeburg	Der Landkreis Friesland fördert das Projekt mit einem Betrag von insgesamt 20.000 €. Dies entspricht 10 % der Gesamtprojektkosten. Die übrigen 90 % werden durch das Land gefördert. Das Grundkonzept und der bisherige Projektverlauf wurden dem Vorstand der Sielacht und der Wasserbehörde am 21.11.2024 durch den NLWKN vorgestellt. Das Projekt hat sich wegen personeller Probleme beim NLWKN etwas verzögert. Aktuell nimmt das Projekt wieder Fahrt auf.
26.05.2023	Moorschäfererei Spohlsener Moor	In der Ausschusssitzung am 19.09.2024 wurde die Verwaltung gebeten, geeignete Unterstützungsmodelle für die langfristige Sicherung der Moorschäfererei zu erarbeiten.
09.02.2023	Blühendes Friesland	Aktuell: Förderprogramm Baum, Strauch, Hecke, das über eine Antragstellung Zuschüsse zur Pflanzung von Bäumen und Hecken gewährt. Aktuell wird das Förderprogramm überarbeitet. Geplant ist eine Ausweitung auf Privatpersonen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen (z. B. Flächengröße und Anzahl Pflanzungen).
09.02.2023	Regio Saatgut	Bürger können auf Antrag weiterhin kostenloses Regio Saatgut bei der Naturschutzstiftung beantragen. Die nächste Förderperiode startet im Frühjahr 2026.
22.02.2024	Jeversches Moorland	Zwischenzeitlich wurde der Gutachterentwurf überarbeitet. Nach erster Einschätzung der unteren Naturschutzbehörde finden sich in der neuen Version keine wesentlichen Verbesserungen. Insbesondere ist der Umfang des Gutachtens viel zu groß (300 Seiten +). Projektträger ist zwar die Stadt Jever, die UNB unterstützt jedoch fachlich. Durch die im März 2025 entstandenen Vakanzen in der UNB, kann derzeit eine Begleitung nicht erfolgen. Im August 2025 wurde eine Kollegin neu eingestellt. Allerdings konnte das Projekt aufgrund sehr hoher Auslastung der Sachbearbeitung noch nicht weiter vorangetrieben werden. Ein Abstimmungstermin zwischen den Gemeinden Jever und Schortens sowie der UNB hat am 07.11.2025 stattgefunden. Es wurden zielführende Maßnahmen und deren Umsetzungspotenzial besprochen. U. a. wird eine Gestaltung eines Lehrpfades entlang des Moorlandswegs weiterverfolgt. Die Endfassung des PEP in gekürzter Form liegt vor. Vgl. Vorlage 1307/2026

Fortlaufende Sachstände für den Umweltausschuss am 17.03.2026

<p>18.11.2025 (Vorlage 1211/2025)</p>	<p>Erarbeitung eines integrierten Wassermanagements des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven im Zusammenwirken mit dem OOWV und anderen Akteuren</p>	<p>Zur Etablierung eines Integrierten Wassermanagements im Landkreis Friesland und in der Stadt Wilhelmshaven beabsichtigen der Landkreis Friesland, die Stadt Wilhelmshaven und der OOWV ein gemeinsames Förderprojekt aufzubauen.</p> <p>Hierzu bietet sich eine Antragstellung nach der Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK) - Kategorie 2 Wissens- und Technologietransfer - Förderquote bis zu 90%, an.</p> <p>Angestrebtes Fördervolumen bis zu ca. 2.500.000 €. Der Eigenanteil beträgt 10%, also ca. 250.000 € über die gesamte Projektlaufzeit von 4 Jahren und verteilt sich auf die Projektpartner. Das Fördervolumen wird sich aus Personalkosten und Investitionskosten zusammensetzen. Personal wird vor allem für die Erarbeitung eines digitalen Datenraums und Modellierung benötigt. Kleinere Anteile ergeben sich aus der Unterstützung im Projektmanagement und in Beteiligungsprozesse, sowie aus dem Aufbau und der Unterhaltung des Messnetzes. Investitionen sind für die Datenplattform und die Sensorik des Messnetzes notwendig. Nach der Projektvorstellung im zuständigen Fachausschuss der Stadt WHV wird die Projektzustimmung derzeit in den Gremien eingeholt (18.03.2026 Ratssitzung).</p>
<p>24.02.2025</p>	<p>Managementplanung V 64</p>	<p>Auf die gemeinsame Anfrage der Landräte aus Friesland und der Wesermarsch hat das Nds. Umweltministerium mit Schriftsätzen vom 16.04.2025 und 22.04.2025 (vgl. Anlagen 3 und 4). Die Antworten enthielten nicht die erhofften Informationen. Aus diesem Grunde folgte ein gemeinsamer Termin zwischen MU, Landvolk und den LKen FRI und BRA am 02.06.2025. Ergebnis dieses Termins ist die erneute Überprüfung der in Rede stehenden Fallzahlen. Hierzu erarbeiten die LKe FRI und BRA eine Potentialanalyse, die zur weitergehenden Prüfung an das MU in der 24.KW weitergeleitet wird. Die Anpassung der Zielzahlen wird von den LKen und dem Landvolk für erforderlich gehalten. Auch das MU sieht die bisherigen Zielzahlen vorbehaltlich der</p>

Fortlaufende Sachstände für den Umweltausschuss am 17.03.2026

		<p>weitergehenden Prüfung als zu hoch an. Erst nach Erinnerung hat sich das MU zurückgemeldet. Am 16.09.2025 gab es einen Besprechungstermin zwischen MU, den weiteren Landesbehörden und den LKen BRA und FRI. In dem Termin wurde festgelegt, dass es eine umsetzungsrelevante Zielzahl geben soll. Diese Zahl richtet sich nach fachlichen Kriterien der UNBen und ist mit der Landwirtschaft bereits abgestimmt. Daneben soll es eine Zielzahl aus dem Netzzusammenhang geben, die das gesamte Potential im Gebiet betrachten soll. Da dieser Wert aus dem Netzzusammenhang nicht erreichbar ist, werden die Managementmaßnahmen nach den realistischen und damit umsetzungsrelevanten Zielzahlen geplant.</p>
11.06.2025	Potentieller Sandabbau Zetel Fuhrenkamp	<p>Die Niedersächsischen Landesforsten haben infolge eines Bieterwettbewerbs einem Sandabbauunternehmen den Zuschlag für die Möglichkeit zum Sandabbau auf einer Waldfläche im Fuhrenkamp erteilt.</p> <p>Das Sandbauunternehmen beabsichtigt den Sandabbau auf den in Rede stehenden Flächen durchzuführen. Das Zulassungsverfahren für den Sandabbau wird durch das Landesbergamt (LBEG) zu führen sein.</p>
11.06.2025	Wiederherstellung der Hafenspundwand am Anleger Dangastersiel	<p>Beschlusslage ist: Der Landkreis Friesland beteiligt sich an den Investitionen zur Wiederherstellung der Hafenspundwand (Variante 1) in Höhe von maximal 1/3 des Förderdeltas, wenn die EMFAF-Förderquote 70 % nicht unterschreitet. Diese Beteiligungszusage gilt nur, wenn nach Abschluss der erforderlichen Baumaßnahme der Zweckverband unverzüglich aufgelöst wird. Mit der Stellung des Förderantrags ist zeitnah zu rechnen. Abschluss der Bauarbeiten geplant ca. Ende 2027.</p>
17.03.2026	Amphibienschutz	<p>Für 2026 geplante Maßnahmen: Verbesserte Sammlung der Fangzahlen an den Krötenzäunen. Abstimmung bezüglich Veranstaltung für das kommende Jahr in Zusammenarbeit mit Mobilum. Verteilung von Bestimmungsliteratur an ehrenamtliche Zaunbetreuende.</p>